

GIZEH

## Stärkt Nachhaltigkeit

Der Kunststoffverpackungsspezialist GIZEH sorgt für Nachhaltigkeit. In Bergneustadt und dem brandenburgischen Elsterwerda wurden Energiemanagement-Systeme für mehr Klimaschutz eingerichtet.

„Mithilfe des Energiemanagement-Systems stärken wir unsere Umweltbilanz“, erklärt GIZEH-Geschäftsführer Ralf Jung. „Zudem investieren wir in unsere Zukunftsfähigkeit als Unternehmen. Gerade in energieintensiven Branchen wie der Herstellung von Kunststoffverpackungen ist der sehr bewusste Umgang mit Ressourcen ein Wettbewerbsvorteil.“ Mit über drei Milliarden Behältern pro Jahr zählt das Unternehmen zu den führenden Herstellern in Europa. Große Lebensmittelkonzerne ordern beim Mittelständler aus dem Oberbergischen.

Ein Netz aus über 100 Messstellen überwacht die gesamte Produktion. Werte, wie Druckluft, Kälte oder Maschinenverbräuche, werden in Echtzeit erfasst und in Datenbanken gespeichert. Auf dieser Grundlage hat GIZEH bereits seine gesamten Produktionsprozesse untersucht und gezielt verbessert. Wo es notwendig war, wurden bestehende Maschinen durch modernere, energieeffizientere Modelle ersetzt. Aber auch durch die gezielte Modifizierung von bestehenden Maschinen konnten deutliche Einsparungen erreicht werden. Einen weiteren Schwerpunkt

der Energiesparmaßnahmen bildet die intelligente Nutzung von Wärme, die bei der Produktion anfällt.

Die Einführung des Energiemanagement-Systems ist Teil eines unternehmensweiten Programms, mit dem GIZEH sein Engagement bei den Themen Nachhaltigkeit und Verantwortung weiter stärken will. So hat das Unternehmen eine moderne Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes in Bergneustadt angebracht. „Die gesamte Fläche ist circa 500 m<sup>2</sup> groß“, erklärt Bernd Budde, Energiemanager bei GIZEH. „Die Anlage ist auf eine Leistung von 30 Kilowatt-Peak (kWp) ausgelegt und wird damit rund 24.000 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugen. Das entspricht etwa dem Stromverbrauch von sechs Familien in einem Jahr!“ Am Standort Elsterwerda hat GIZEH bereits eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 80 kWp installiert. Zudem hat das Unternehmen ein 40 Hektar großes Waldgrundstück in Bergneustadt aufgeforstet. pt



Foto: GIZEH

GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG  
Breiter Weg 40  
51702 Bergneustadt  
T: 02261 401-0

### FachKraftWerk

OBERBERG

Unternehmen gestalten Zukunft

#### Das Ziel

- Unternehmen unterstützen, Fachkräfte zu gewinnen und zu binden

#### Das Angebot

- Passgenaue Beratung
- „Instrumenten-Koffer“ mit vielfältigen Anwendungen
- Themenfokussierte Veranstaltungen z.B. zu KMU-Arbeitgeber-Marketing, flexiblen Arbeitszeitmodellen, betrieblichem Gesundheitsmanagement oder Kinderbetreuung im Betrieb.

#### Die regionalen Partner im FachKraftWerk Oberberg

- Oberbergischer Kreis- Wirtschaftsförderung
- IHK Köln - Geschäftsstelle Oberberg
- Handwerkskammer zu Köln
- Kreishandwerkerschaft Bergisches Land
- Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
- Jobcenter Oberberg
- Arbeitgeberverband Oberberg e. V.
- DBG / IG Metall Verwaltungsstelle Gummersbach
- DIE FAMILIENUNTERNEHMER – ASU e. V. Regionalkreis Oberberg
- OK Ausbildung e. V.
- Fachhochschule Köln - Campus Gummersbach
- Wirtschaftsunioren Oberberg e. V.
- Kooperationspartner: AOK Rheinland/ Hamburg

#### Ihr Ansprechpartner

Wilfried Holberg, Wirtschaftsförderung Oberbergischer Kreis  
Telefon 02261 886806 · wilfried.holberg@obk.de  
www.wirtschaftsstandort-oberberg.de